



Pfarrei St. Marien Solothurn

Pfarramt: Allmendstr. 60, Telefon 032 622 27 11, Fax 032 623 80 58, pfarramt.sm@bluewin.ch

Pfarradministrator: Domherr Paul Rutz, Stadtpfarrer

Telefon 032 621 13 10, E-Mail: prutz@datacomm.ch

Pastoralassistentin Esther Holzer: Mi 9.30–11.30, 032 623 80 54

Pastoralassistent in Ausbildung Gheorghe Zdrinia:

Di 14.00–17.00 und Fr 9.00–12.00, 032 622 27 11 oder 078 736 74 30

Sekretariat: Béatrice Hubler und Ruth Marchon

(Mo und Fr 8.00–11.00 und 14.00–17.00, Mi und Do 14.00–17.00)

Sakristan /Abwart
Roland Stauber
Nat. 079 824 23 21

«Die Fastenzeit»

Mit dem Aschermittwoch am 22. Februar beginnt die Fastenzeit, die vierzig-tägige Vorbereitung auf das Osterfest, und dauert bis Karsamstag. Die Sonntage gehören nicht zur Fastenzeit. Welche Bedeutung und Sinn haben diese vierzig Tage der Fastenzeit?

Bereits in der Antike war das Fasten sowohl aus religiösen als auch medizinischen Gründen eine weitverbreitete Übung. Auch das Judentum verfügte über eine reich ausgestaltete Fastenpraxis.

In Anlehnung an sie beschränkten sich die Christen in der Zeit der vierzig Tage auf eine Mahlzeit am Tag, die am Abend eingenommen wurde. Es wurde auf Fleisch und Wein verzichtet, später auch noch auf Milch, Butter, Käse, Eier. Am Karfreitag und Karsamstag nahm man keinerlei Speisen mehr zu sich. Dieses Vollfasten hatte einen spirituellen Sinn: Es galt als Waffe im Kampf gegen Versuchungen, als ein Mittel, das Gebet zu intensivieren, als Vorbereitung auf den Empfang des göttlichen Geistes.

Das Fasten hatte darüber hinaus auch einen sozialen Inhalt: Man fastete, um andere unterstützen und ernähren zu können. Die christliche Fastenpraxis war so zugleich Zeichen und Vollzug von Nächstenliebe.

Auch beim II. Vatikanischen Konzil haben die Elemente Taufe und Busse sowie der soziale Sinn eine Bedeutung. So heisst es in der Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils: «Die vierzig-tägige Fastenzeit hat die doppelte Aufgabe, vor allem einerseits durch Taufferinnerung oder Taufvorbereitung, andererseits durch Busse die Gläubigen, die in dieser Zeit mit grösserem Eifer das Wort Gottes hören und dem Gebet obliegen sollen, auf die Feier des Pascha-Mysteriums vorzubereiten» (Art. 109).

«Die Busse der vierzig-tägigen Fastenzeit sei nicht bloss eine innere und individuelle Übung, sondern auch eine äussere und soziale» (Art. 110).

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Pfarreiangehörige, eine gute Zeit der Vorbereitung auf die Feier des Pascha-Mysteriums, eine intensive Zeit des Gebetes.

Die Fastenzeit möge auch für uns, wie für die ersten Christen, zugleich Zeichen und Vollzug von Nächstenliebe sein.

Gheorghe Zdrinia

Jahrzeit für Hans Huber-Schmidt und Sohn Anton Huber-Gomm.

JG für Elsa Mangold-Bläsi.

Anschliessend Rosenkranz.

Sonntag, 12. Februar

10.45 Eucharistiefeier

in der Jesuitenkirche.

14.30 Messe der Kroaten.

Mittwoch, 15. Februar

9.00 Wortgottesdienst.

Zebrant: Gheorghe Zdrinia.

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für «KOVIVE» Ferien für Kinder in Not.

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier.

Zebrant: Pfarrer Paul Rutz.

Anschliessend Rosenkranz.

Sonntag, 19. Februar

10.45 Eucharistiefeier

in der Jesuitenkirche.

14.30 Messe der Kroaten.

Aschermittwoch, 22. Februar

9.00 Keine Eucharistiefeier.

19.00 Eucharistiefeier mit

Weihe und Austeilung der Asche.

MITTEILUNGEN

Opfervorhaben

Am 28. Januar, Opfer für die Regionalen Caritas-Stellen.

Am 4. Februar, Dekanatsopfer für das Studentenpatronat.

Am 11. Februar, Opfer für die Aufgaben des Bistums.

18. Februar, Opfer für «KOVIVE» Ferien für Kinder in Not.

Unsere lieben Verstorbenen

Am 7. Januar starb im Alter von 79 Jahren Frau Elisabetha Gassler, Brühlstrasse 133.

Gott schenke der Verstorbenen Frieden und den Angehörigen Trost, Kraft und Zuversicht.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich:

Zum 90. Geburtstag am 13. Februar, Frau Annemarie Froelicher, Allmendstrasse 10. Zum 85. Geburtstag am 14. Februar, Herr Matteo Zizzo, Bielstrasse 148.

Zum 80. Geburtstag am 11. Februar, Herr Kurt Ferrari, Bielstrasse 117.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Einpacken des Fastenopfermaterials am Dienstag,

31. Januar

Wir bitten auch dieses Jahr unsere Mittagstischgäste, die nach dem

Essen noch Zeit haben, oder auch weitere Helfende uns beim Einpacken des Fastenopfermaterials zu helfen. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.

Tagesausflug

der Pfarreien St. Marien und St. Ursen, Mittwoch, 9. Mai 2012, nach Notre Dame de Thierenbach/ Unsere Liebe Frau von Thierenbach.

Programm siehe Seite 25.

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr

St. Petersburger Chorzauber

Russische Gesänge und Volkslieder mit dem Ensemble Voskresenije.

Leitung: Jurij Maruk.

Die Andacht findet um 19.30 Uhr statt. Die Texte werden von Pater Antony Kolencherry gestaltet. Kein Eintritt, Kollekte für die Künstler.

Sind Sie an einem Konzertvorschau-Mail interessiert?

Melden Sie sich bei Silvia Rietz:

E-Mail: srietz@sunrise.ch oder
Telefon 079 764 47 07

PFARREILEBEN

Mittagstisch im Pfarreiheim

Dienstag, 31. Januar, um 12.00 Uhr. Frauen aus der Gruppe Diakonie kochen gerne ein einfaches Mittagessen für Sie. Kosten Fr. 12.– (Kinder gratis). Alleinstehende und Familien sind recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis spätestens, Montag, 30. Januar, 17.00 Uhr. Telefon Pfarramt 032 622 27 11.

Strickgruppe St. Marien

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr. Zusammenkunft im Pfarreiheim St. Marien, Zimmer 2 im UG. Kontakttelefon 032 618 32 46, Frau Theres Felber.

Jass und Spielnachmittag

Mittwoch, 15. Februar, 14.00 Uhr. Im Pfarreiheim St. Marien. Kontakttelefon 032 618 32 46, Frau Theres Felber.

GOTTESDIENSTE

4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die regionalen Caritas-Stellen.

Samstag, 28. Januar

18.00 Eucharistiefeier.

Zebrant: Pfarrer Paul Rutz. Jahrzeit für Emil Müller-Kuhn.

Anschliessend Rosenkranz.

Sonntag 29. Januar

10.00 Eucharistiefeier

in der Jesuitenkirche.

14.30 Messe der Kroaten.

Mittwoch, 1. Februar

9.00 Keine Eucharistiefeier wegen Lichtmess.

Donnerstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

(Lichtmess)

9.00 Eucharistiefeier. Zebrant:

Pfarrer Kuno Eggenschwiler.

19.00 Eucharistiefeier

in der Jesuitenkirche.

5. Sonntag im Jahreskreis

Dekanatsopfer für das Studentenpatronat.

Samstag, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Brotsegnung. Zebrant: P. Emmanuel Kojo Antwi.

Jahrzeiten für Schwester Paula Gern; Hildegard Büttiker-Brunner.

Anschliessend Rosenkranz.

Sonntag, 5. Februar

10.45 Eucharistiefeier

in der Jesuitenkirche.

14.30 Messe der Kroaten.

Mittwoch, 8. Februar

9.00 Eucharistiefeier. Zebrant: Pfarrer Kuno Eggenschwiler.

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Aufgaben

des Bistums.

Samstag, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier.

Zebrant: Pfarrer Paul Rutz.